



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

ZUW: Weiterbildungsangebot *Wissensmanagement* und *Virtual Work* | 07.-09.09. bzw. 14.09.

Das Zentrum für universitäre Weiterbildung bietet im HS 2020 die zwei Kurse *Wissensmanagement* und *Virtual Work* an. *Wissensmanagement*: Die Identifizierung, Sicherung und Weitergabe von Wissen ist eine Führungsaufgabe. Der dreitägige ZUW-Kurs vermittelt den gekonnten Umgang mit dieser zentralen Ressource. Für den nächsten Durchgang vom 7. bis 9. September 2020 können Sie sich ab sofort [hier](#) anmelden. *Virtual Work*: Erfolgreich und souverän in der virtuellen Arbeitswelt. Der eintägige Kurs des ZUW liefert die Grundlagen für Projektleitung, Teambildung und Kommunikation unter dem Aspekt der Digitalisierung. Jetzt [anmelden](#) für die nächste Durchführung am 14. September 2020.

CGS / Bernisches Historisches Museum: *Material Culture in Transit* Conference rescheduled | Sep. 9 & 10

The date of the rescheduled *Material Culture in Transit* Conference remains in place, i.e. September 9 & 10, 2020. However, it has become inevitable that the conference will now be a virtual event. This is to allow our international participants still be a part of the event and also to allay the uncertainties still connected to the COVID-19 pandemic. The final schedule and updates will be soon added to the [conference web page](#).

Schweizer Literaturarchiv: *Dürrenmatt von A bis Z. Ringvorlesung im Schweizerischen Literaturarchiv* | 17.09.-17.12.

Hinführend zum 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt am 5. Januar 2021 organisiert das Schweizerische Literaturarchiv im Herbstsemester 2020 eine Vorlesung in der Schweizerischen Nationalbibliothek. Sie ist im Studiengang MA Editionsphilologie akkreditiert. Es lesen 14 internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Dürrenmatt Handbuchs verschiedener Generationen, darunter auch viele Forscherinnen und Forscher, die sich seit vielen Jahren intensiv mit Dürrenmatts Nachlass auseinandersetzen, wie die Herausgeber der erweiterten «Stoffe» Edition und der Biographie. Die Vorlesung beabsichtigt eine Querfahrt durch das Werk Dürrenmatts anhand einschlägiger Begriffe seiner Poetik, seiner Biographie und seiner Werke. Sie wird moderiert von Dr. Ulrich Weber und PD Irmgard M. Wirtz und ist öffentlich sowie kostenlos. Das Detailprogramm ist in Vorbereitung. Sie findet vom 17. September bis 17.



Dezember 2020 jeweils Donnerstag von 18 – 20 Uhr in der Schweizerischen Nationalbibliothek, Salle Dürrenmatt, statt. Platzbeschränkung und Voranmeldung aufgrund von COVID-19 sind möglich – Weitere Infos finden sich [hier](#).

Dürrenmatt Gastprofessur: Matthias Énard kehrt im HS nach Bern zurück und neue Publikationen

Die *Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur* übernimmt auch im Herbstsemester 2020 der französische Autor Mathias Énard. Sein wöchentliches Seminar trägt den Titel *L'espace d'entre les langues – La littérature au miroir du multilinguisme*. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Ferner bietet er einen Workshop für Doktorierende am 24. November an.

Zudem werden im Frühjahr 2021 zwei Publikationen erscheinen: Wendy Law-Yone, „Von Burma nach Bern“ sowie „Das Dorf als Labor“, Anthologie.

IZFG: Lehrveranstaltungen im HS 20

[Gender: Zur Theorie, Geschichte und Karriere eines Konzepts](#): DO 10.15 - 12 Uhr, 5 ECTS, Leitung: Patricia Purtschert

[Gender und Nachhaltigkeit: Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis](#): DI 14.15 - 16 Uhr, 5 ECTS, Leitung: Christine Bigler und Marianne Meier

[Einführung in die Geschlechterforschung: Strukturen, Identitäten, Diskurse](#): DI 10.15 - 12 Uhr statt, 5 ECTS, Leitung: Fabienne Amlinger

[Us and Them: Negotiating Progressivity in Multicultural Societies](#): zweiwöchentlich MI 14.15 - 18 Uhr, 5 ECTS, Leitung: Tina Büchler und Veronika Siegl

[Geschlechterverhältnisse dekolonisieren: Feministische Theorien aus dem Süden](#): zweiwöchentlich FR 9.15 - 12 Uhr, 5 ECTS, Leitung: Serena Owusua Dankwa

Wer im Master Minor am IZFG Gender Studies *studiert*, hat zudem die Möglichkeit, im Wahlpflichtbereich Lehrveranstaltungen aus diversen Disziplinen zu besuchen. [Die Zusammenstellung der Angebote finden Sie auf der IZFG-Website.](#)

CGS: Veranstaltungen im Doktoratsprogramm Global Studies im HS 20

22.09. | *Kick-off Meeting*: Sitzungszimmer WBKolleg ab 18.15 Uhr

06./07.11. | [Retraite Global Studies](#) im Schloss Ueberstorf

tba | *GS Lektüreseminar*: Genauere Infos und Inhalt zum Programm 2020 folgen



- 08.10. | [Men & Masculinities under Socialism: A Social and Cultural History](#): Internationaler Workshop organisiert von Dr. Peter Hallama (Historisches Institut).
- 09./10.09. | [Material Culture in Transit](#): Internationale Konferenz organisiert von Zainabu Jallo (Institut für Sozialanthropologie) und Samuel Bachmann (Bernisches Historisches Museum).
- 30./31.10. | [Transcultural Hip-Hop: Constructing and Contesting Identity, Space, and Place in the Americas and beyond](#): Internationale Konferenz organisiert von Violeta Mausfeld und James Barber

Forschungsplattform MIKO / Studierende / WOZ: Abendveranstaltung *Blick von der Schwarzenbach-Initiative auf die Begrenzungsinitiative* | 22.09.

Was fällt auf, wenn wir ausgehend von der «Schwarzenbach-Initiative» auf die «Begrenzungsinitiative» blicken? Am 22. September führen Studierende der Universität Bern gemeinsam mit der Forschungsplattform MIKO, der Schriftstellerin Melinda Nadj Abonji und Kaspar Surber (WOZ) eine öffentliche Abendveranstaltung zu dieser Frage durch (19:30 Uhr bis 21:30 Uhr). Über den Kontext der Veranstaltung erfahren Sie mehr im [Interview mit Francesca Falk](#), Dozentin für Migrationsgeschichte an der UniBE.

CSLS: Summer School for Sociolinguistics in Switzerland | 17.-19.08.

For your information: The Center for the Study of Language and Society (CSLS) organizes a three-day event for doctoral candidates and advanced MA students who work on the intersection between language and society in its many facets. The aim is to bring together a wide range of perspectives, from language variation and change in different communities of practice, to more qualitative approaches on language planning, identity, attitudes, ideology and more. The summer school offers guest lectures, workshops on methods and soft skills, as well as the opportunity for early-career researchers to present their projects (or project ideas) and receive feedback from peers and experts in the field. More information can be found [here](#) (fully booked).



AUSSCHREIBUNGEN

SSLAS: CFP PhD Workshop *Inequality* am 17. & 18.9.2020 | 15.07.

Die Swiss School of Latin American Studies (SSLAS) lädt ein, Eure Vorschläge für Präsentationen (max. 20 Min) für den nächsten PhD Workshop, der an der Universität Bern stattfinden wird, einzureichen. Das Thema des nächsten SSLAS Workshops ist das Phänomen der Ungleichheiten in Lateinamerika. Vorschläge mit maximal 300 Wörtern bitte bis zum 15. Juli an Rea Vogt (rea.vogt@hist.unibe.ch) und Melina Teubner (melina.teubner@hist.unibe.ch) senden. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung: <https://www.sslas.org/events>.

GSAH: Noch bis Ende Juli für die Mitgliedschaft ab HS 2020 bewerben | 31.07.

Die Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) lädt zur Bewerbung für eine Mitgliedschaft an der GSAH und Teilnahme an einem der vier Doktoratsprogramme *Global Studies*, *Interdisciplinary Cultural Studies*, *Studies in Language and Society* sowie *Studies in the Arts* ab dem HS 2020 ein. Profilbeschreibungen der vier Doktoratsprogramme an der GSAH finden sich unter www.gsah.unibe.ch. Deadline für Bewerbungen ist der 31. Juli.

WBKolleg: Stellenangebot Grafiker*in und Informatiker*in | 02.08.

Das Walter Benjamin Kolleg sucht per 1. Oktober 2020 eine/n Grafiker*in und Informatiker*in für die Geschäftsstelle mit einem Pensum von 75%. In einem dynamischen, interdisziplinären Umfeld sind Sie die verantwortliche Ansprechperson in den Bereichen Grafik, Webauftritt und Informatik. Die Stelle ist auf den 31.12.2022 befristet, eine Verlängerung ist möglich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Sie sind teamfähig, arbeiten serviceorientiert und können auf den 1. Oktober 2020 eintreten? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis am 2. August 2020 an ariane.lorke@wbkolleg.unibe.ch.

Uni Zürich: Stellenangebot Koordinatorin / Koordinator Digital History Lab | 12.08.

Die Uni Zürich sucht per 1. Oktober oder nach Vereinbarung eine/n Koordinatorin / Koordinator Digital History Lab zu 40-55 % (mit Lehrtätigkeit). Angebunden an den Zentralen Diensten und unter der Leitung des Direktors des Digital History Labs wird die Koordinatorin / der Koordinator daran mitwirken, neue Strategien des Historischen Seminars im Bereich von Digital History umzusetzen. Bei vorhandener Qualifikation besteht weiter die Möglichkeit, ein oder zwei BA-Module pro Jahr zu lehren (auch im Co-Teaching). Näheres erfahren Sie [hier](#).

**International Walter Benjamin Society: Call for paper für den Workshop *Working with Benjamin on Law* | 31.08.**

Die International Walter Benjamin Society lädt gemeinsam mit verschiedenen Partnern zur Bewerbung für den Workshop der jungen Benjamin-Forschenden am 28./29. Januar 2021 in Berlin ein. Das Thema ist *Working with Benjamin on Law*. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

SONSTIGES**IFN: Jüngste Erfolge der Junior Fellows**

Das Interdisziplinäre Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk (IFN) am Walter Benjamin Kolleg gratuliert seinen Junior Fellows herzlich zu folgenden erfolgreichen Anträgen und Bewerbungen: Der SNF hat die Postdoc.Mobility-Anträge von Dr. Veronika Siegl (Junior Fellow im HS19) und Dr. Claire Vionnet (Junior Fellow im FS18) bewilligt. PD Dr. Sonja Klimek (Junior Fellow im HS19) hat im Anschluss an ihre Fellowship einen Ruf für Neuere Deutsche Literatur / Literaturgeschichte an die Philosophische Fakultät der Universität Kiel (W2) angenommen. Das IFN freut uns zusammen mit den ehemaligen Junior Fellows und wünscht seinen neuen Nachwuchsforschenden im Herbst 2020, Dr. Toni Hildebrandt, Dr. Christoph Pretzer und Dr. Sarah Schilliger, ebensoviel Erfolg bei ihren Anträgen.

DH: Digital Humanities Bern Mailingliste

Über Neuigkeiten aus den Digital Humanities – insbesondere in Bern, aber auch darüber hinaus – kann man sich nun durch eine Mailingliste informieren lassen. Und natürlich auch selber Beiträge verschicken, Diskussionen anstossen und mitgestalten oder einfach nur Mitlesen. Technische Probleme (bspw. zu OMEKA) werden auch über diese Liste kommuniziert. Interessierte können sich hier anmelden:

<https://listserv.unibe.ch/mailman/listinfo/dh.wbkolleg>.

Am 14.8. führen die DH übrigens mit der Forschungsstelle für digitale Nachhaltigkeit einen Workshop zu Natural Language Processing durch. Alle Interessierten sind herzlich Willkommen. Anmeldeschluss ist der 7. August. Näheres finden Sie [hier](#).

UniBE: Neuer Open Access Publikationsfonds und kostenlose Publikation in den Elsevier-Journals

ForscherInnen der UniBE können ab sofort Förderung für Open Access Publikationsgebühren (APCs und BPCs) beantragen. Gerne haben die Hochschulen der



Schweiz mit Elsevier einen Read & Publish-Vertrag abgeschlossen. Forschende der UniBE können in ausgewählten Elsevier-Journals kostenlos im Open Access publizieren. Nähere Informationen gibt es auf der [Website](#) des Open Science Teams der Universitätsbibliothek.

Freundliche Grüsse und
Ariane Lorke